

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: SB-16/2026

Fachbereich: Kinder / Jugend / 3S

Beratungsfolge	Termin
KJ3S	17.06.2026
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026

Vorstellung der Ergebnisse der Jugendbeteiligung zur Erneuerung der Efzewiesen

a) Erläuterung:

Im Zeitraum von März bis April 2026 haben folgende Beteiligungsformate durchgeführt von der Jugendarbeit der Stadt Homberg (Efze) stattgefunden:

- **„Pop Up-Aktionen“ am 25. und 26.3. 2026** in der Drehscheibe zur Mittagszeit. Hier wurde auf die Jugendbeteiligungswerkstatt am 29.4.2026 hingewiesen. Außerdem gab es die Möglichkeit, Bedarfe zu den Efzewiesen an einer Pinnwand, oder digital per Handy bei einer Umfrage, abzugeben. Pro Termin haben ca. 60 - 65 junge Besuchende mitgemacht. Es wurde darauf geachtet, dass es unterschiedliche Personen an beiden Terminen waren.
- **„Pop Up-Aktionen“ in den großen Schulpausen** auf den Schulhöfen von EKS und THS am 22. und 24. April 2026. Diese Aktionen wurden ebenfalls zur Bewerbung der Jugendbeteiligungswerkstatt am 29.4.2026 genutzt. Via Pinnwand konnten die Kinder und Jugendlichen Bedarfe und Ideen zur Weiterentwicklung der Efzewiesen einreichen. Das Angebot wurde rege von ca. 20-30 Schüler*innen pro Schule genutzt.
- Zentrale **„Beteiligungswerkstatt“ in den Efzewiesen am 29.4.2026**. Diese Veranstaltung mit externer Moderation und Rahmenaktivitäten organisiert vom Team der Jugendarbeit wurde mit 48 Teilnehmenden im Alter zwischen 11 und 25 Jahren sehr gut angenommen.

Die Ergebnisse aus allen drei Formaten weisen auf ein großes Interesse an den Efzewiesen als Ort für Sport & Bewegung sowie als Treffpunkt unter jungen Menschen hin. Die detaillierten Ergebnisse sind in der Anlage zu finden.

Daraus resultieren folgende **Handlungsschwerpunkte für die weitere Planung:**

- Ausbau von Bewegungs- und Sportangeboten
- Prüfung eines Pumptracks
- Schaffung eines Basketballangebots
- Erweiterung des Skaterbereichs
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Ausbau von Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten
- Schaffung jugendkultureller Angebote
- Verbesserung der Infrastruktur
- Berücksichtigung unterschiedlicher Alters- und Nutzergruppen

Folgende nächste Schritte sind nach einem ersten Austausch zwischen Verwaltungsleitung, technischen Betrieben, WST, Fachbereichsleitung KJ3S und Jugendarbeit daraus vorgesehen:

- Update an die Jugendlichen über die nächsten Schritte veröffentlichen
- Phase 2 der Jugendbeteiligung: Erstellung von drei Lageplänen basierend auf den Ergebnissen, die dann beim Heimatfest im September von der Jugendarbeit präsentiert werden und anhand derer Jugendliche abstimmen können, welche räumliche Anordnungen von ergänzenden Freizeitangeboten sie bevorzugen würden.
- Kostenkalkulation für Schaffung von 3x3 Basketballfeldern oder eines ganzen Platzes
- Kostenkalkulation für Erneuerung der Skate-Elemente
- Kostenkalkulation für ergänzende Sitzflächen
- Kostenkalkulation für die Instandsetzung des DFB-Fußballplatzes, der aktuell auf dem Gelände der Erich-Kästner-Schule steht und in die Efzewiesen gesetzt werden könnte
- Kostenkalkulation für Ergänzung von Beleuchtung in den Efzewiesen
- Fördergeldakquise bei LEADER im Rahmen von bis zu 150.000 Euro zur Umsetzung der oben genannten Maßnahmen
- Fördergeldakquise für Pumptrack, dessen Kosten allein einem ersten Angebot zu Folge 150.000 Euro weit übersteigt
- Umsetzung von sichtbaren ersten Maßnahmen in den Efzewiesen noch in diesem Jahr aus dem laufenden Haushalt: Prüfung der Anschaffung eines Containers für die Jugendarbeit in den Efzewiesen. Dieser könnte als Kiosk, sowie als Graffitifläche und Ausgabe von Spielgeräten, z.B. Skateboards, genutzt werden. Für einen Graffiti-Workshops zur Erstgestaltung könnten Fördergelder beim Kleinprojektfonds des Programms Aller.Land sowie bei „Gud So“ des Schwalm-Eder-Kreises eingeholt werden. Der Kiosk soll von der Jugendarbeit betreut und in Zusammenarbeit mit Jugendlichen, FSJlern und ggf. Vereinen zu ausgewählten Zeiten betrieben werden. So kann die Infrastruktur aufgewertet und kurzfristig ein größeres jugendkulturelles Angebot noch vor Beginn der Baumaßnahmen in den Efzewiesen sichtbar werden.
- Prüfung, welche Elemente, für den Haushalt 2027 als Eigenleistung der Stadt Homberg (Efze) berücksichtigt werden können

Über die weitere Vorgehensweise könnte in einer der nächsten Sitzungen beraten werden.

Anlage(n):

1. 260608_Ergebnisse Jugendbeteiligung Efzewiesen2026_alle